Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences

BSAN - Business Analytics - MWB3021

ECTS	6
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Dozierende	Matter Ulrich, Pruschak Gernot
Modulverantwortung	Matter Ulrich, Pruschak Gernot
Kurzbeschreibung des Moduls	Dieses Modul stellt eine praxisorientierte Einführung in das Fachgebiet Business Analytics dar. Zu Beginn werden der Begriff Business Analytics sowie die dazugehörigen Teilgebiete, Descriptive Analytics, Prescriptive Analytics, Predictive Analytics und Decision Analytics erläutert und abgegrenzt. Daran anschließend werden zwei Anwendungsgebiete der Business Analytics, die Kennzahlenanalyse (Key Performance Indicators) und die wertorientierte Unternehmensführung (value-based management) genauer vorgestellt. Anhand von realen Unternehmensdaten, welche mithlife einer professionellen Datenbank bezogen werden, werden diese Analysen und Handlungsempfehlungen im Rahmen des Kurses durchgeführt. Um die notwendigen Werkzeuge hierfür bereitzustellen, umfasst der Kurs ebenfalls eine Einführung in die Datenanalysetechniken, Datenvisualisierungstechniken sowie Prognosetechniken unter Einsatz von Generativer Künstlicher Intelligenz.
Eingangskompetenz	Fachkompetenzen: Grundlagen des Rechnungswesens und Finanzmanagement auf Bachelorstufe, Grundlegende Kenntnisse von Microsoft Excel und Copilot Ausserfachliche Kompetenzen: Analytische Fähigkeiten, Umgang mit komplexen Daten, Selbstmanagement Alle mit Interesse an data analytics sind willkommen. Keine Progammierkenntnisse notwendig. Relevante Einführungen werden gegeben.

Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences

BSAN - Business Analytics - MWB3021

Kompetenz

Fachliche Kompetenz: Studierende

- Verstehen das Aufgabenfeld und die Abgrenzung von Business Analytics
- Besitzen einen Überlick über die wichtigsten Kennzahlen
- Verstehen die Grundlagen der wertorientierten Unternehmensführung
- Können Entscheidungen basierend auf Kennzahlenanalysen und wertorientierter Unternehmensführung treffen
- Können historische Trends analysieren
- Können Prognosen für zukünftige Entwicklungen erstellen

Methodische Kompetenz: Studierende

- Können tiefgehende Kennzahlenanalysen durchführen
- Können zukünftige Veränderungen in Kennzahlen basierend auf unterschiedlichen Szenarien und makroökonomischen Indikatoren prognostizieren
- Können den Unternehmenswert mittels Discounted-Cashflow-Verfahren basierend auf Öffentlich verfügbaren Daten berechnen
- Können mit professionellen Datenbank für Finanzmarkt- und Unternehmenskennzahlendaten umgehen
- Können geeignete Graphen und Analysen aus Daten erstellen um einen Überblick über komplexe Sachverhalte zu ermöglichen

Soziale Kompetenz: Studierende

- Können datenbasierte Argumente formulieren und vortragen
- Können Grafiken und Abbildungen über die Situation eines Unternehmens interpretieren und diskutieren
- Erlernen anderen Feedback zu geben und dieses anzunehmen und in ihre Arbeit zu integrieren

Selbstkompetenz: Studierende

- Verstehen den Vorteil datenbasierter Entscheidungen
- Können eigene Sachverhalte mit den erlernten Methoden analysieren
- Können sich selbst einen Überlblick über die Finanzmarkt und makroökonomische Situation bilden

Inhalt

- Einführung in das Konzept Business Analytics und seine Teilgebiete
- Datenanalysen und -visualisierungen mit Hilfe von Excel und Microsoft Copilot und andere GenAI tools (letztere in Kombination mit Python/R)
- Kennzahlenanalyse
- Wertorientierte Unternehmensführung
- Prognosetechniken

Lehr- und Lernmethode

- Studierende erhalten Input Materialen in den Learning Cycles (Lernvideos, Buchanleitungen, etc.)
- Studierende erlernen die Anwendung dieses Wissens in interaktiven On-Campus Sessions
- Studierende wenden die neugewonnenen Kenntnisse in einem individuellen Report an

Fachliteratur

Alle relevanten Unterlagen werden via Moodle zur Verfügung gestellt.

Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences

BSAN - Business Analytics - MWB3021

Workload

180 Stunden

Kontaktstudium

Die Präsenz-On-Campus Sessions finden in den KW 9, 13, 18 und 22 statt. In KW 22 findet die finale Präsentation statt, welche Teil des Kompetenznachweis ist. Die schriftliche Klausur findet im offiziellen Prüfungszeitraum in den Kalenderwochen 25 bis 27 statt.

Präsenzpflicht

Für alle Präsenzveranstaltungen des Moduls besteht Präsenzpflicht. In dem On-Campus Block der KW 22 findet die finale Präsentation statt, welche Teil des Kompetenznachweis ist. In den Kalenderwochen 25 bis 27 findet eine schriftliche Prüfung statt; auch in dieser Zeit besteht Präsenzpflicht. Ausnahmen, die gemäss Rahmenstudienreglement der Berner Fachhochschule (RRS) anerkannt sind, gelten als entschuldigte Abwesenheiten. Jede Abwesenheit muss dem Modulverantwortlichen gemeldet werden. Studierende, die gegen die Anwesenheitspflicht verstossen, werden nicht zum Kompetenznachweis zugelassen.

Kompetenznachweis

Zusätzlich zu den Präsenzveranstaltungen ist das Semester in Learning-Cycles unterteilt. Während dieser Learning-Cycles werden regelmässig (benotete und nicht benotete) Aufgaben (Gruppen- oder Einzelarbeiten) erarbeitet. Die endgültigen Learning-Cycles und Abgabetermine für die Aufgaben werden vor Beginn des Semesters über Moodle veröffentlicht. Zum Bestehen des Moduls müssen alle Aufgaben (benotet und unbenotet) fristgerecht erledigt und eingereicht werden. Die endgültige Aufgabenverteilung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Alle Kompetenznachweise sind Einzelkompetenznachweise und d ie Note setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen:

- **Präsentation (einzel) in On-Campus 4 (10%)**
- **Finaler Bericht bis KW 24 (40%)**
- **Elektronische Prüfung (50%)** in KW 25-27 (Prüfungsphase), insgesamt 90 Minuten, bestehend aus zwei Teilen: Theoretisches Wissen (30%) und Anwendung (20%)

Die Noten der Teilkompetenznachweise werden miteinander verrechnet (nicht ausreichende Leistungen können kompensiert werden) und ergeben die finale Modulendnote.

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

Wörterbuch Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis

Bei der Moodle-Online-Prüfung ist für den ersten Teil zu dem theoretischem Wissen kein weiteres Hilfsmittel zugelassen. Im zweiten Teil der Anwendung ist Zugriff auf Microsoft Copilot sowie auf die zur Verfügung gestellten Datenbanken möglich.

Wiederholungsmodalitäten

Wenn der/die Student*in eine ungenügende Note von 3.5 erhält, kann der/die Student*in sich an die Dozierenden wenden, um die Bedingungen für eine Wiederholung zu besprechen, einschliesslich der Aufgabe und der Frist. Bei einer Wiederholung ist die maximal erreichbare Note eine 4.0. Wenn die Note unter 3.5 liegt, kann das Modul einmal wiederholt werden.

Weiterführende, vertiefende Module

Financial Instruments (FINT)

Prompt Engineering (DPE)

Bemerkung

Bei Fragen zum Modulinhalt wende dich bitte an die zuständigen Dozierenden. Bei Fragen zur Moduleinschreibung wende dich bitte an master.wirtschaft@bfh.ch.

Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences

BSAN - Business Analytics - MWB3021

Studiengang, Semester	MSc Entrepreneurship & Business Innovation, 2025-2026, 2 FS, TZ, Bern MSc Business Administration, 2025-2026, 2 FS, TZ, Bern MSc Digital Business Administration, 2025-2026, 2 FS, TZ, Bern MSc Business Administration, 2026-2027, 4 FS, TZ, Bern

Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences

BSDP - Business Development - MWB2023

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Dozierende	Bemelmans Yvonne, Van Heijingen Markus Petrus
Modulverantwortung	Bemelmans Yvonne, Van Heijingen Markus Petrus

Kurzbeschreibung des Moduls

Viele Unternehmen, die über Jahrzehnte zu den Leadern ihrer Industrie gehören verschwinden auf einmal von der Bildfläche trotz jahrzehntelangem Erfolg. Firmen wie Credit Suisse, Micropspot, Athleticum, SkyWork Airlines, Grundig, Wirecard, AEG ist es nicht gelungen, sich den veränderten Marktbedingungen anzupassen. Gleichzeitig ist es neuen Unternehmen gelungen, sich schnell zu etablieren und zu Marktführen aufzusteigen. Was ist da geschehen?

Business Development oder auch Geschäftsentwicklung verantwortet die strategische Identifizierung und Umsetzung von Wachstumschancen für ein Unternehmen mit dem Ziel, langfristigen Wert für das Unternehmen zu schaffen und zu erhalten. In einem Umfeld, in dem sich die Spielregeln des Marktes ständig und disruptiv ändern, überleben Unternehmen mit hoher Anpassungs- und Innovationskraft.

Woran müssen wir denken, wenn wir die Geschäftsentwicklung innovativ gestallten wollen? Die Studierenden lernen, die intrinsischen und extrinsischen Entwicklungen in den Geschäftsfelder zu erkennen, strategisch zu beurteilen und Handlungsoptionen zu entwickeln. Durch eine Kombination aus theoretischen Grundlagen, praxisnahen Anwendungen und kreativer Reflexion fördert das Modul strategisches Denken, Perspektivenvielfalt und gestalterische Haltung - für alle, die die Geschäftsentwicklung kreative mitgestalten wollen.

Dieses Modul führt die Erfahrungen und das Erlernte des Futures Thingking weiter. Die Live-Cases aus dem Modul FUTU werden dabei aufgegriffen und als Live-Case und/oder Case Study weiterentwickelt. Mit dem Verständnis der sich immer schneller ändernden Zukunftsmodelle entwickeln wir die Geschäftsmodelle von morgen.

BSDP - Business Development - MWB2023

Kompetenz

Fachkompetenz: Studierende...

- verstehen die Erfolgskriterien f ür eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung und können anhand von konkreten Beispielen benennen, wo ausgewählte Unternehmen erfolgreich entschieden und gehandelt haben und wo und warum nicht.
- analysieren die intrinsischen und extrinsischen Gesch äftstreiber von Unternehmen und lernen die daraus resultierenden Auswirkungen auf die Organisation zu benennen.
- lernen die verschiedenen Fragestellungen der strategischen Gesch äftsentwicklung von Unternehmen zu beurteilen und zu beantworten
- kennen die verschiedenen Werkzeuge und Methoden der Gesch äftsentwicklung und können diese situativ passend für das Unternehmen anwenden

Methodenkompetenz: Studierende...

- erarbeiten systematisch strategische Entscheidungsgrundlagen f ür die Geschäftsentwicklung und leiten daraus Handlungsoptionen ab
- erstellen Pr äsentationen und Kommunikationen auf Management-Level zur Vorbereitung und Durchführung von Entscheidungsgremien
- l ernen die verschiedenen Quellen und Hilfsmittel f ür die Geschäftsentwicklung anzuwenden und deren Einsatz situativ auf die Fragestellung anzupassen
- übernehmen Verantwortung für den Lernprozess durch aktive Reflexion, selbstständige Recherche und angewandte Methodenarbeit
- entwickeln ihre F ähigkeit, komplexe Fragestellungen im Team zu strukturieren, zu analysieren und in innovative Lösungsansätze zu überführen

Sozialkompetenz : Studierende...

- arbeiten in interdisziplin ären Teams, üben sich in kollaborativem Denken und entwickeln ihre F ähigkeit zur Perspektivenübernahme
- lernen, im Dialog mit internen und externen Stakeholdern ihre Ideen überzeugend zu kommunizieren und weiterzuentwickeln
- st ärken ihre Fähigkeit, cokreativ und zukunftsgerichtet Entscheidungen zu treffen, insbesondere in komplexen und unsicheren Umfeldern

Selbstkompetenz: Studierende...

- entwickeln ein Bewusstsein für Unsicherheit, Ambiguit ät und Wandel als konstitutive Bestandteile zukünftiger Organisationen
- st ärken ihre Fähigkeit zum kritischen Denken durch die Auseinandersetzung mit Zukunftsannahmen, systemischen Zusammenhängen und alternativen Entwicklungen
- bauen Resilienz und Gestaltungskompetenz auf, um in ihrer beruflichen Praxis zukünftige Herausforderungen aktiv und verantwortungsvoll anzugehen

Inhalt

Fokus: Dieser Kurs befasst sich mit der Entwicklung strategischer, zukunftsorientierter Denk- und Handlungskompetenzen. Im Zentrum steht die Geschäftsentwicklung und das strategische Verständnis und Handwerk für die Gestaltung zukunftsträchtiger Geschäftsmodelle.

Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences

BSDP - Business Development - MWB2023

Lehr- und Lernmethode

Project- based Learning in Teams entlang einer Aufgabenstellung, unterstützt durch kurze Referate, Einzel- und Partneraktivitäten, praktische Übungen, Diskussion, Feedbacks.

In diesem Modul wird ein konkreter Praxisbezug hergestellt durch die Arbeit an Live-Cases und/oder Case Studies

Fachliteratur

Wird über Moodle zur Verfügung gestellt.

Workload

90 Stunden

Kontaktstudium

On-Campus sessions: KW 9, 13, 22

und online Coaching sessions in KW 18

Präsenzpflicht

Für alle Präsenzveranstaltungen des Moduls besteht Präsenzpflicht. In der Kalenderwoche 22 finden Präsentationen als Teil des Kompetenznachweises statt; auch in dieser Zeit besteht Präsenzpflicht. Die schriftliche Einzelprüfung findet während des Prfüfungstermins von KW 25-27 statt. Ausnahmen, die gemäss Rahmenstudienreglement der Berner Fachhochschule (RRS) anerkannt sind, gelten als entschuldigte Abwesenheiten. Jede Abwesenheit muss dem Modulverantwortlichen gemeldet werden. Studierende, die gegen die Anwesenheitspflicht verstossen, werden nicht zum Kompetenznachweis zugelassen.

Kompetenznachweis

Zusäzlich zu den Präenzveranstaltungen ist das Semester in Learning-Cycles unterteilt. Während dieser Learning-Cycles werden regelmässig (benotete und nicht benotete) Aufgaben (Gruppen- oder Einzelarbeiten) erarbeitet. Die endgültigen Learning-Cycles und Abgabetermine für die Aufgaben werden vor Beginn des Semesters über Moodle veröffentlicht. Zum Bestehen des Moduls müssen alle Aufgaben (benotet und unbenotet) fristgerecht erledigt und eingereicht werden. Die endgültige Aufgabenverteilung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

- **Gruppenarbeit (30%):** Präsentation mit mündlicher Prüfung, Freitag 29.05.26, 12:35 - 16:00 (KW 22)
- **Schriftliche Einzelprüfung (70%):** in KW 25 - 27 (Prüfungsphase), 90 Minuten

Die Noten der Teilkompetenznachweise werden miteinander verrechnet (nicht ausreichende Leistungen können kompensiert werden) und ergeben die finale Modulendnote.

Wiederholungsmodalitäten

Wenn die Gesamtnote unter 4.0 liegt, kann das Modul einmal wiederholt werden.

Bemerkung

Bei Fragen zum Modulinhalt wende dich bitte an die zuständigen Dozierenden. Bei Fragen zur Moduleinschreibung wende dich bitte an master.wirtschaft@bfh.ch.

Studiengang, Semester

MSc Business Administration, 2026-2027, 4 FS, TZ, Bern
MSc Business Administration, 2025-2026, 2 FS, TZ, Bern

Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences

NFOR - Neue Arbeits- und Organisationsformen - MWB2022

ECTS	6
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Dozierende	Schell Sabrina
Modulverantwortung	Schell Sabrina

Kurzbeschreibung des Moduls

Das Modul **Neue Arbeits- und Organisationsformen** vermittelt Masterstudierenden ein tiefgehendes Verständnis der aktuellen Transformation der Arbeitswelt. Es thematisiert die zentralen Treiber des Wandels Digitalisierung, Wertewandel, Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung und verknüpft diese mit neuen Konzepten von Arbeit, Führung und Organisation.

Im Zentrum stehen Fragen wie: *Was ist sinnvolle Arbeit? Wie verändern sich Organisationen, Räume und Führungslogiken? Und welche Rolle spielen HR, Technologie und Selbstorganisation bei der Gestaltung zukunftsfähiger Arbeitsformen? Wie gestaltet sich die Zukunft der Arbeitswelt und wie können wir uns darauf vorbereiten?*

Das Modul kombiniert theoretische Fundierung mit praxisorientierten Reflexions- und Gestaltungsaufgaben. Die Studierenden analysieren klassische und neuere Ansätze (z. B. Humanistic Management, Self-Determination Theory, Agilität, Purpose Economy) und wenden diese kritisch auf Themen wie **hybride Zusammenarbeit, neue Führungsmodelle, Arbeitsorte der Zukunft, Diversity & Inclusion sowie Positive Psychology** an.

Besonderes Gewicht liegt auf der **Rolle der Studierenden als Change Maker und reflektierte Fach- und Führungspersonen**: Studierende entwickeln die Fähigkeit, Veränderungen in ihren Organisationen selbstverantwortlich anzustossen und zu begleiten (auch ohne formale Führungsposition).

Kompetenz

Fachkompetenz:
Die Studierenden verstehen zentrale Theorien, Konzepte und Trends neuer Arbeitsformen. Sie können die Auswirkungen von Digitalisierung, Wertewandel, Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung auf Arbeit, Organisation und Führung analysieren und kritisch bewerten.

Methodenkompetenz:
Die Studierenden beherrschen ausgewählte Modelle und Tools der Organisations- und Personalentwicklung (z. B. OKRs, Retrospektiven, Feedbackstrukturen) und wenden wissenschaftliche Erkenntnisse systematisch auf Praxisfragen an. Sie sind in der Lage, komplexe Veränderungsprozesse evidenzbasiert zu gestalten und zu evaluieren. Zudem werden Gruppen- und Projektarbeiten, praktische Anwendung und Kommunikationsskills fördern.

Sozialkompetenz:
Die Studierenden können Veränderungsprozesse kommunikativ begleiten, Zusammenarbeit in Teams reflektieren und fördern sowie unterschiedliche Perspektiven konstruktiv integrieren. Sie stärken ihre Fähigkeit zu dialogischer Führung, Feedbackkultur und gemeinsamer Entscheidungsfindung.

Selbstkompetenz:
Die Studierenden entwickeln ein Bewusstsein für eigene Werte, Motive und Einflussmöglichkeiten in der Arbeitswelt. Sie fördern Selbstorganisation, Resilienz und Verantwortungsbewusstsein und verstehen sich als aktive Change Maker:innen in der Gestaltung der Zukunft der Arbeit.

NFOR - Neue Arbeits- und Organisationsformen - MWB2022

Inhalt

Das Modul behandelt theoretische, methodische und praxisorientierte Perspektiven auf die Transformation der Arbeitswelt. Die Inhalte sind in zehn thematische Einheiten gegliedert, die Präsenz- und Online-Lernphasen kombinieren:

Arbeit im Wandel - Grundlagen und aktuelle Debatten
Historische Entwicklung von Arbeit, zentrale Treiber des Wandels (Digitalisierung, Werte, Nachhaltigkeit), Einführung in das Konzept "New Work", Reflexion eigener Arbeitserfahrungen.

Theorien, Modelle und Paradigmenwechsel
Vertiefung theoretischer Ansätze: Self-Determination Theory, Humanistic Management, Agilität, Purpose Economy; Diskussion von Sinn und Motivation in neuen Arbeitskontexten.

Werte, Sinn und Motivation in neuen Arbeitswelten
Verknüpfung individueller und organisationaler Sinnfragen; Postwachstumsdebatten, intrinsische Motivation und Werteorientierung als Grundlage nachhaltiger Arbeit.

Neue Führungs- und Organisationsmodelle
Holacracy, Soziokratie, Netzwerkorganisationen; Rolle von HR/OE als Enabler; Analyse von Praxisfällen und Diskussion zu Struktur und Selbstorganisation.

Positive Psychologie und Achtsamkeit in Organisationen
Grundlagen der Positive Psychology (PERMA-Modell, Flourishing), Achtsamkeit und Well-being als Erfolgsfaktoren für Führung und Zusammenarbeit.

Diversity, Equity & Inclusion in neuen Arbeitsformen
Vielfalt und Inklusion als Gestaltungsprinzip; Unconscious Bias, Psychological Safety und kulturelle Rahmenbedingungen für New Work.

Arbeitsorte der Zukunft
Raum als soziale Konstruktion; Place Identity, Activity-Based Working; Gestaltung von Arbeitsorten als Ausdruck von Kultur und Führung; Übung "Design your Future Workspace"

Technologie, Tools & hybride Zusammenarbeit
Digitale Plattformen, KI in HR, virtuelle Führung; Chancen und Risiken hybrider Arbeitsformen; Reflexion: "Was braucht gute Zusammenarbeit auf Distanz?"

Selbstorganisation und Change Maker:innen Skills
Change Management, persönliche Einflussnahme, Tools wie OKRs, Retros und Feedbackstrukturen; Entwicklung eines eigenen Mini-Projekts anhand einer Fallstudie.

Zukunft der Arbeit & persönliche Roadmap
Präsentation der Transferprojekte, kollektive Lernreflexion, Diskussion zu Ethik und Verantwortung, Entwicklung einer individuellen Future-of-Work-Roadmap.

NFOR - Neue Arbeits- und Organisationsformen - MWB2022

Lehr- und Lernmethode

- **Impuls- und Theorielehre:** Einführung in Konzepte, Modelle und wissenschaftliche Grundlagen zu Arbeit, Führung und Organisation.
- **Fallstudien und Praxisbeispiele:** Analyse realer Unternehmens- und Transformationsszenarien, sowie fiktiver, aber realistischer Fallstudien.
- **Reflexions- und Diskussionsformate:** Individuelle und kollektive Auseinandersetzung mit Sinn, Motivation, Kultur und Führung, sowie Projektmanagement und -präsentation.
- **Selbstgesteuertes Lernen (Learning Cycles):** Vertiefung durch digitale Lernmaterialien, Videos, wissenschaftliche Texte und strukturierte Online-Aufgaben.
- **Kooperative Lernformen:** Gruppenarbeiten, Fishbowl- und World-Café-Diskussionen, Peer-Feedback, sowie eine Projektarbeit in der Gruppe.
- **Anwendungsorientierte Übungen:** Gestaltung von Arbeitsräumen, Erprobung von Tools (OKRs, Retros, Feedbackstrukturen) und Entwicklung eines individuellen Mini-Projekts im eigenen Arbeitskontext.
- **Transfer- und Abschlussphase:** Präsentation der Transferprojekte, kollektive Lernreflexion ("Future Talk") und persönliche Roadmap für die Zukunft der Arbeit

Fachliteratur

Wird über Moodle zur Verfügung gestellt.

Workload

180 Stunden

Kontaktstudium

On-Campus sessions: KW 9, 13, 18, 22

Präsenzpflicht

Für alle Präsenzveranstaltungen des Moduls besteht Präsenzpflicht. Ausnahmen, die gemäss Rahmenstudienreglement der Berner Fachhochschule (RRS) anerkannt sind, gelten als entschuldigte Abwesenheiten. Jede Abwesenheit muss dem Modulverantwortlichen gemeldet werden. Studierende, die gegen die Anwesenheitspflicht verstossen, werden nicht zum Kompetenznachweis zugelassen.

Kompetenznachweis

Zusätzlich zu den Präsenzveranstaltungen ist das Semester in Learning-Cycles unterteilt. Während dieser Learning-Cycles werden regelmässig (benotete und nicht benotete) Aufgaben (Gruppen- oder Einzelarbeiten) erarbeitet. Die endgültigen Learning-Cycles und Abgabetermine für die Aufgaben werden vor Beginn des Semesters über Moodle veröffentlicht. Zum Bestehen des Moduls müssen alle Aufgaben (benotet und unbenotet) fristgerecht erledigt und eingereicht werden. Die endgültige Aufgabenverteilung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. **Die Endnote setzt sich aus Einzelleistungen zusammen.**

Wiederholungsmodalitäten

Das Modul kann einmal wiederholt werden.

Bemerkung

Bei Fragen zum Modulinhalt wende dich bitte an die zuständige Dozierende. Bei Fragen zur Moduleinschreibung wende dich bitte an master.wirtschaft@bfh.ch.

Studiengang, Semester

MSc Business Administration, 2025-2026, 2 FS, TZ, Bern
MSc Entrepreneurship & Business Innovation, 2025-2026, 2 FS, TZ, Bern
MSc Business Administration, 2026-2027, 4 FS, TZ, Bern
MSc Digital Business Administration, 2025-2026, 2 FS, TZ, Bern

Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences

STDM - Strategische Entscheidungsfindung - MWB2024

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Dozierende	Dey Pascal, Gurtner Nadine
Modulverantwortung	Dey Pascal, Gurtner Nadine

Kurzbeschreibung des Moduls

Strategische Entscheidungen dienen dazu, ein Unternehmen erfolgreich auf Kurs zu halten und es auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu machen. Die Mitglieder des Management müssen dabei ständig Entscheidungen treffen - individuell oder im Team - zum Wohle der Unternehmung und seiner Stakeholder. Gute Entscheidungen ermöglichen es Unternehmen, ihre strategischen Ziele zu erreichen und wirken sich positiv auf die Geschäftsergebnisse aus. Schlechte Entscheidungen - basierend auf kognitiven Verzerrungen und gruppendynamischen Tendenzen - hingegen haben schwerwiegende Folgen für das Unternehmen und seine Stakeholder. Wie können Unternehmen sicherstellen, dass bei ihren strategischen Entscheidungen die positiven Auswirkungen die negativen überwiegen?

In diesem Blockkurs treffen die Studierenden als Team strategische Entscheidungen auf der Grundlage eines mehrtägigen digitalen Planspiels, welches im Rahmen einer Blockwoche stattfindet. Ziel ist es, das Unternehmen über mehrere Spielrunden hinweg gegenüber der Konkurrenz wettbewerbsfähig zu halten. Dabei lernen die Teams, ihren Entscheidungsprozess anhand von spannenden Entscheidungstheorien und -ansätzen zu reflektieren. Das übergeordnete Ziel besteht darin, ein Verständnis dafür zu entwickeln, wie Einzelpersonen und Gruppen unter den Bedingungen von Ungewissheit und Zeitknappheit strategische Entscheidungen treffen und wie Gruppendynamiken und kognitive Verzerrungen (Engl. 'Biases') die Qualität von Entscheidungen beeinflussen können.

Eingangskompetenz

Betriebswirtschafltiches Grundwissen aus dem Bachelor oder dem Pre-Master.

Kompetenz

Fachkompetenz: Die Studierenden können:

- Theoretische Grundlagen zur Entscheidungstheorie inkl. kognitiven und gruppendynamischen Biases verstehen, erfahren und reflektieren

Methodenkompetenz: Die Studierenden können:

- Betriebswirtschaftliche Wirkungszusammenhänge integrativ im Rahmen des Planspiel erfahren
- Strategische Managementkompetenzen im Team entwickeln
- Bewusstsein für Fallstricke in der individuellen und kollektiven Entscheidungsfindung reflektieren und aufdecken

Sozialkompetenz: Die Studierenden können:

- Kooperations- und Konfliktfähigkeiten im Team anwenden
- Verzerrte Entscheidungen reflektieren und korrigieren

Selbstkompetenz: Die Studierenden können:

- Teamorientierung sowie Verantwortungsbewusstsein erlernen
- Fähigkeiten zu Stressresistenz, Frustrationstoleranz, Durchhaltevermögen und Kritikfähigkeit erfahren
- Selbstreflexion erproben

STDM - Strategische Entscheidungsfindung - MWB2024

Inhalt

Das Modul besteht aus zwei parallel ablaufenden Komponenten während der Blockwoche:

- Spielen des Unternehmensplanspiels Topsim "Scale-up" in Teams. Die Teams haben dabei die Aufgabe, gemeinsam eine fiktive Unternehmung in einem Wachstumsmarkt konkurrenzfähig zu machen
- Input über theoretische Grundlagen zu kognitiven und teamdynamischen Verzerrungen (Biases), die unmittelbar am Anwendungsfall des Planspiels reflektiert und integriert werden

Lehr- und Lernmethode

- Eigenständiges Handeln des Teams im Rahmen des digitalen Planspiels
- Kurzinputs zu theoretischen Grundlagen durch Dozierende
- Anwendung und Reflexion der theoretischen Grundlagen am Planspiel im Rahmen kleinere Aufgaben

Fachliteratur

Wird über Moodle zur Verfügung gestellt.

Workload

90 Stunden

Kontaktstudium

Das Modul findet als Blockveranstaltung in KW 6 (Montagmorgen - Donnerstagnachmittag / 2.-5. Februar 2026) statt.

Präsenzpflicht

Das Modul findet als Blockveranstaltung in KW 6 statt - für alle vier Tage der Veranstaltung gilt Präsenzpflicht.

Ausnahmen, die gemäss Rahmenstudienreglement der Berner Fachhochschule (RRS) anerkannt sind, gelten als entschuldigte Abwesenheiten. Jede Abwesenheit muss dem Modulverantwortlichen gemeldet werden. Studierende, die gegen die Anwesenheitspflicht verstossen, werden nicht zum Kompetenznachweis zugelassen.

Kompetenznachweis

Teilkompetenznachweis 1: Gruppenpräsentation und -prüfung (40%)

Das Simulationsspiel wird im Team durchgeführt. Am letzten Tag des Spiels (Donnerstag; 5.2.2026) macht jedes Team eine ca. 10-15-minütige Präsentation mit anschliessender mündlicher Fragerunde durch die Dozierenden, welche als Gruppenleistung (Gruppenarbeitsnote: 40%) gewertet wird. Die Zulassung zur Gruppenpräsentation setzt die vollständige Teilnahme am Spiel voraus.

Teilkompetenznachweis 2: Einzelarbeit (60%)

Der 2. Teilkompetenznachweis umfasst eine Einzelarbeit. Dies beinhaltet eine schriftlich abgefasste Reflexion über die individuellen und kollektiven Entscheidungsprozesse während der Simulation. Die Einzelarbeit ist nach Ende der Blockwoche fällig (Abgabe spätestens 1.3.2026, 23:59 Uhr per Moodle).

Um das Modul zu bestehen, müssen beide Teilkompetenznachweise mit mindestens 4.0 bestanden werden.

STDM - Strategische Entscheidungsfindung - MWB2024

Wiederholungsmodalitäten

Beide Teilkompetenznachweise müssen mit mindestens 4.0 bestanden werden.

Wenn der/die Student*in eine ungenügende Note von 3.5 erhält, kann der/die Student*in sich an die Dozierenden wenden, um die Bedingungen für eine Wiederholung zu besprechen, einschliesslich der Aufgabe und der Frist. Bei einer Wiederholung ist die maximal erreichbare Note eine 4.0. Wenn die Note unter 3.5 liegt, kann das gesamte Modul einmal wiederholt werden.

Bemerkung

Bei Fragen zum Modulinhalt wende Dich bitte an die zuständigen Dozierenden (pascal.dey@bfh.ch oder nadine.gurtner@bfh.ch). Bei Fragen zur Moduleinschreibung wende dich bitte an master.wirtschaft@bfh.ch.

Studiengang, Semester

MSc Business Administration, 2026-2027, 4 FS, TZ, Bern
MSc Business Administration, 2025-2026, 2 FS, TZ, Bern

Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences

WWB1 - Wissenschaftliche Werkzeug Box I - MWB2020

ECTS	6
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Pflichtmodul
Dozierende	Gurtner Nadine, Pruschak Gernot, Sapegina Anastasia
Modulverantwortung	Gurtner Nadine, Pruschak Gernot, Sapegina Anastasia

Kurzbeschreibung des Moduls

Das Modul Wissenschaftliche Werkzeug Box I (WWB1) bietet eine praxisorientierte Einführung in das Verfassen integrativer Literaturübersichten sowie in die Konzeption und Planung qualitativer und quantitativer empirischer Studien.

Eingangskompetenz

Alle Inhalte, welche in INFO behandelt wurden. Insbesondere ein Verständnis für wissenschaftliche Literatur sowie die Recherche nach wissenschaftlicher Literatur.

Kompetenz

Fachkompetenzen: Die Studierenden ...

- verstehen die Unterschiede zwischen verschiedenen Arten von Literaturübersichten.
- können Forschungsmodelle auf Basis bestehender Theorien entwickeln.
- sind in der Lage, qualitative und quantitative Studien zu konzipieren.
- reflektieren methodische und konzeptionelle Schwächen kritisch.
- können ein wissenschaftliches Forschungsexposé nach wissenschaftlichen Kriterien verfassen.

Methodenkompetenzen: Die Studierenden ...

- können eine integrative Literaturübersicht verfassen.
- sind in der Lage, einen Interviewleitfaden zu erstellen.
- können eine Umfrage mit dem Online-Tool Qualtrics aufsetzen.
- hinterfragen bestehendes Wissen und bestehende Erkenntnisse kritisch.

Sozialkompetenzen: Die Studierenden ...

- können im Team an einem Forschungsprojekt zusammenarbeiten.
- sind fähig, konstruktives Feedback zu geben, anzunehmen und umzusetzen.
- können wissenschaftliche Exposés fundiert diskutieren.

Selbstkompetenzen: Die Studierenden ...

- fordern sich selbst heraus, indem sie neue Methoden ausprobieren.
- verstehen, mit welchen Forschungsmethoden sie sich sicher fühlen.
- entwickeln ihr kritisches Denken weiter, indem sie bestehende Literatur bewerten und integrieren.

Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences

WWB1 - Wissenschaftliche Werkzeug Box I - MWB2020

Inhalt

Problemdefinition und Ableitung der Forschungsfrage aus der Literatur

Arten von Literature Reviews

Forschungsdesigns

Qualitative Datenerhebung

Quantitative Datenerhebung

Lehr- und Lernmethode

- Individuelle Vorbereitungsaufgaben (Einzelleistungen in den LCs)
- Wissensüberleitung und Anwendung in Übungen in den On-Campus Sessions
- Selbständige Anwendung der erlenten Kompetenzen in Gruppenarbeiten (Gruppenleistung in LCs)

Fachliteratur

Themenspezifische wissenschaftliche Literatur wird auf Moodle zur Verfügung gestellt.

Workload

180 Stunden

Kontaktstudium

Die Präsenz-On-Campus Sessions finden in den KW 9, 13, 18 und 22 statt. Die schriftliche Klausur findet im offiziellen Prüfungszeitraum in den Kalenderwochen 25 bis 27 statt.

Präsenzpflicht

Für alle Präsenzveranstaltungen des Moduls besteht Präsenzpflicht. In den On-Campus-Sessions 2, 3 und 4 sind zusätzlich Moodle-Quizzes integriert, bei denen die Teilnahme vor Ort verpflichtend ist. In den Kalenderwochen 25 bis 27 findet eine schriftliche Prüfung statt; auch in dieser Zeit besteht Präsenzpflicht. Ausnahmen, die gemäss Rahmenstudienreglement der Berner Fachhochschule (RRS) anerkannt sind, gelten als entschuldigte Abwesenheiten. Jede Abwesenheit muss dem Modulverantwortlichen gemeldet werden. Studierende, die gegen die Anwesenheitspflicht verstossen, werden nicht zum Kompetenznachweis zugelassen.

Kompetenznachweis

Zusätzlich zu den Präsenzveranstaltungen ist das Semester in Learning-Cycles unterteilt. Während dieser Learning-Cycles werden regelmässig Aufgaben (Gruppen- oder Einzelarbeiten) erarbeitet. Die endgültigen Learning-Cycles und Abgabetermine für die Aufgaben werden vor Beginn des Semesters über Moodle veröffentlicht. Zum Bestehen des Moduls müssen alle Aufgaben (benotet und unbenotet) fristgerecht erledigt und eingereicht werden. Die endgültige Aufgabenverteilung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Die Modulnote in WWB1 setzt sich folgendermassen zusammen:

- **Gruppenbericht (50%)**
- **Elektronische Einzelprüfung (50%): 45 Minuten, closed-book in KW 25-27 (Prüfungsphase)**

Um das Modul zu bestehen, müssen sowohl der Gruppenbericht als auch die individuelle Prüfung jeweils bestanden werden. Zusätzlich müssen die unbenoteten Leistungsnachweise aus den Learning Cycles müssen bestanden werden, um zur Abgabe des Gruppenberichts und zur Teilnahme an der Einzelprüfung zugelassen zu werden.

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

Keine.

WWB1 - Wissenschaftliche Werkzeug Box I - MWB2020

Wiederholungsmodalitäten

Um das Modul erfolgreich abzuschliessen, müssen beide Teilkompetenznachweise (Gruppenachweis und Einzelnachweis) bestanden sein. Sollte der Gruppennachweis insgesamt nicht bestanden sein, kann eine Nachbesserung innerhalb einer gesetzten Frist erfolgen. Die maximale zu erreichende Note bei einer Nachbesserung beträgt 4.0. Ist der Einzelnachweis nicht bestanden, kann dieser zum nächsten offiziellen Prüfungstermin wiederholt werden.

Weiterführende, vertiefende Module

- Wissenschaftliches Werkzeugbox II (WWB2): Das Bestehen von WWB1 ist die Voraussetzung zur Belegung des Moduls WWB2
- Master-Thesis (MATH)

Bemerkung

Bei Fragen zum Modulinhalt wende dich bitte an die zuständigen Dozierenden. Bei Fragen zur Moduleinschreibung wende dich bitte an master.wirtschaft@bfh.ch.

Studiengang, Semester

MSc Business Administration, 2026-2027, 4 FS, TZ, Bern
MSc Business Administration, 2025-2026, 2 FS, TZ, Bern

Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences

INIM - Internationales Integrationsmodul - MWB4004

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Dozierende	Endrissat Nada, Ruf Julian
Modulverantwortung	Endrissat Nada, Ruf Julian

Kurzbeschreibung des Moduls

Studierende des Masterstudiums in Business Administration reflektieren, vertiefen und vernetzen die in den ersten drei Semestern vermittelten Kompetenzen und Fachwissen in einem internationalen Kontext anhand von konkreten Aufgabenstellungen in einem Gastland.

Das Modul vermittelt Einblicke in Internationales Management und fördert die interkulturelle Kompetenz der angehenden Masterabsolventen und -absolventinnen.

Die Studierenden setzen sich intensiv mit verschiedenen Aspekten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik des Gastlandes auseinander. Dabei besteht der Unterricht sowohl aus geführten Blöcken als auch aus selbständiger Projektarbeit:

In der Vorbereitungsphase (1 Tag geführt) unterrichten Dozierende relevante Theorien zu den Themen Interkulturelle Kompetenzen und Internationales Management und vermitteln Basisinformationen bezogen auf das Gastland. Studierendenteams erhalten im Rahmen der Vorbereitung ihren jeweiligen Projektauftrag /Live Case Challenge und müssen sich bis zur Abreise ins Gastland gezielt vorbereiten.

Während der Studienreise (5.5 Tage) im Gastland wechseln sich geführter Unterricht und Arbeit am Projektauftrag ab. In den Studierendenteams wird selbständig am Projektauftrag gearbeitet und Informationen vor Ort zusammengetragen und analysiert, unterstützt von den Moduldozierenden. Kontakte zu lokalen Personen und Organisationen sowie kulturelle Aktivitäten ergänzen die Studienreise im Gastland.

Während der Nachbereitungsphase greifen die Gruppen das Feedback vom Statusreport auf und fertigen den Management Report an.

Studierende melden sich im 3. Semester verpflichtend für eine der zur Auswahl stehenden Destination an.

INIM - Internationales Integrationsmodul - MWB4004

Kompetenz

Fachkompetenz:

- Einblick in Interkulturelles Management: Kultur, Sitten, Verhaltensregeln des Gastlandes
- Vermittlung von Grundwissen in Geschichte, Politik, Medien des Gastlandes
- Behandlung von aktuellen Problemen in Wirtschaft und Gesellschaft des Gastlandes
- Aneignung von Wissen in Kunst / Kultur der Gegenwart des Gastlandes
- Einsicht in volkswirtschaftliche Aspekte des Gastlandes: Wichtigste Kennzahlen, Handelspartner, Internationaler Güteraustausch, konkrete Unternehmens-Erfolgs-stories.

Methodenkompetenz:

- Umsetzung und Vernetzung von während der ersten drei Semestern erlerntem Grundwissen aus verschiedenen Themengebieten in einem internationalen Kontext
- Erlernen von Methoden in der internationalen Projektabwicklung
- Durchsetzen wissenschaftlicher Vorgehensweisen unter erschwerten Rahmenbedingungen.

Sozialkompetenz:

- Problemlösungsorientierte Zusammenarbeit stärken
- Kommunikation und Teamfähigkeit erhöhen
- Verständnis für andere Kulturen und Arbeitsweisen fördern

Selbstkompetenz:

- Interesse an fremdartigen Kulturkreisen fördern
- Sensibilisierung der Umgangsformen mit Menschen anderer Kulturen.

Inhalt

Vorbereitungsphase:

- Einführung in Politik, Wirtschaft und Kultur des Gastlandes
- Einführung in die Live Cases und Gruppenarbeit
- Organisatorisches

Projektarbeit:

- Live Case Challenge gestellt von Griechischem Start-Up / Social Entrepeneur: Definition und Bearbeitung des konkreten Auftrags

Studienreise:

- Kennenlernen des Gastlandes, aktuelle Probleme in Wirtschaft und Gesellschaft
- Arbeit am Gruppenprojekt vor Ort
- Firmenbesuche
- Vorträge von Gastdozierenden
- Kulturelle Aktivitäten
- Besichtigungen von Sehenswürdigkeiten vor Ort mit gesamter Gruppe bzw. individuell pro Projektgruppe
- Statuspräsentation. Präsentation Zwischenstand Projektergebnisse

Nachbereitungsphase:

- Abschluss Gruppenprojekte und Anfertigung Dokumentation

Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences

INIM - Internationales Integrationsmodul - MWB4004

Lehr- und Lernmethode

Vorträge von Dozierenden und Gastdozierenden, Lehrgespräche, Workshops, Firmenbesuche, Projektarbeit/Live case Challenge im Gastland, Präsentationen

Workload

90 Stunden

Kontaktstudium

Kontakstudium: 50 Stunden

Begleitetes Selbststudium: 10 Stunden

Selbststudium: 30 Stunden

Präsenzpflicht

Vorbereitungstag: Freitag. 27.03.26

Studienreise Athen: Sonntag, 10.5. - 16.5.2026

Für alle Präsenzveranstaltungen des Moduls besteht Präsenzpflicht. Ausnahmen, die gemäss Rahmenstudienreglement der Berner Fachhochschule (RRS) anerkannt sind, gelten als entschuldigte Abwesenheiten. Jede Abwesenheit muss dem Modulverantwortlichen gemeldet werden. Studierende, die gegen die Anwesenheitspflicht verstossen, werden nicht zum Kompetenznachweis zugelassen.

Kompetenznachweis

Der Kompetenznachweis besteht aus der Bearbeitung eines Live Cases in Zusammenarbeit mit Griechischen Start-up Unternehmen/social entrepeneuren.
Der Kompetenznachweis ist eine Gruppenleistung.
Die Teilnahme am Programm vor Ort ist obligatorisch.

Deadlines für die Bearbeitung des Live Cases:
Präsentation Statusreport am Freitag, 15.05.2026 - Gruppenleistung auf Englisch
Management Report Abgabe 21.06.2026 - Gruppenleistung auf Englisch (Deutsch möglich aber inkl. Übersetzung durch Programm, damit es Projektpartner zur Verfügung gestellt werden kann)

Wiederholungsmodalitäten

Wenn der/die Student*in eine ungenügende Note von 3.5 erhält, kann der/die Student*in sich an die Dozierenden wenden, um die Bedingungen für eine Wiederholung zu besprechen, einschliesslich der Aufgabe und der Frist. Bei einer Wiederholung ist die maximal erreichbare Note eine 4.0. Wenn die Note unter 3.5 liegt, kann das Modul einmal wiederholt werden.

Bemerkung

Weitere Informationen zum Modulinhalt und Ablauf stehen auf Moodle zur Verfügung.

Die Lehr- und Arbeitssprachen in diesem Modul sind vornehmlich English (Referate der Gastdozierenden, internationale Kontakte im Kontext der Projektarbeit sowie von Firmen-Führungen und Ausflügen im Gastland, etc.)

Bei Fragen zum Modulinhalt wende dich bitte an die zuständigen Dozierenden. Bei Fragen zur Moduleinschreibung wende dich bitte an master.wirtschaft@bfh.ch.

Studiengang, Semester

MSc Business Administration, 2025-2026, 4 FS, BB, Bern

Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences

MATH - Master Thesis - MWB4007

ECTS	18
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Pflichtmodul
Dozierende	Becker Martina, Endrissat Nada
Modulverantwortung	Becker Martina, Endrissat Nada

Kurzbeschreibung des Moduls

Die Studierenden führen selbständig eine Forschungsarbeit auf wissenschaftlichem Niveau durch. Sie folgen dabei den Phasen eines prototypischen Forschungsablaufs, wobei sie Entscheidungen wissenschaftlich fundiert begründen, reflektieren und evaluieren.

Aktuelle Erkenntnisse des Fachgebiets sowie die in den vorausgegangenen Modulen erworbenen Kompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens werden auf konkrete Problemstellungen aus dem betrieblichen Umfeld bezogen.

Eingangskompetenz

WWB1 und WWB2

Kompetenz

Fachkompetenz: Die Studierenden können

- selbständig praxis- und forschungsrelevante Fragestellungen entwickeln und abgrenzen
- durch eine breit angelegte Quellen- und Literaturrecherche den fachlichen State of the Art aufzeigen
- selbständig ein Projekt entlang den Phasen eines prototypischen Forschungsablaufs begründet und reflektiert durchführen
- fachlich fundierte Lösungen entwickeln und ihre Umsetzung in der Praxis angemessen vorbereiten
- selbständig eine wissenschaftliche Arbeit schreiben

Methodenkompetenz: Die Studierenden können

- eine breit angelegte Quellen- und Literaturrecherche zu einer spezifischen Fragestellung durchführen
- selbständig ein passendes Forschungsdesign und adäquate Erhebungs- und Analysemethoden auswählen und umsetzen
- Forschungsergebnisse korrekt und anwendungsbezogen interpretieren
- Schwachpunkte in Forschungsdesign und -methodik erkennen

Sozialkompetenz: Die Studierenden können

- einen wissenschaftlichen Diskurs führen
- in Fachvorträgen die eigene Vorgehensweise darlegen und begründen
- die Kommunikation mit Erst- und Zweitgutachter:innen sicherstellen

Selbstkompetenz: Die Studierenden können

- eigenes Handeln aufgrund von wissenschaftlichen Theorien reflektieren
- reflexiv Denken und mit Komplexität umgehen

MATH - Master Thesis - MWB4007

Inhalt

Entwicklung der Fragestellung

- Fragestellungen und Ziele, gegebenenfalls im Austausch mit Auftraggebenden oder Praxispartner*innen, selbständig entwickeln und abgrenzen

Literaturanalyse

- Kritische Auseinandersetzung mit relevanter wissenschaftlicher Literatur
- "State of the Art" darlegen

Forschungsfragen und Thesen/Hypothesen

- Forschungsfragen/Thesen/Hypothesen formulieren
- Fragestellung konzeptualisieren und/oder operationalisieren
- Untersuchungsdesign erarbeiten

Kolloquium

- Eigener Forschungsstand, basierend auf eingereichtem Dokument verständlich präsentieren
- Kritische Reflexionen der eigenen Forschungsarbeit

Datenerhebung

- Wahl/Entwicklung der Erhebungsinstrumente
- Vorbereitung der Datenerhebung
- Datenerhebung durchführen

Datenanalyse

- Daten bereinigen und aufbereiten
- Daten analysieren

Ergebnisse darstellen, interpretieren und kritisch diskutieren

- Ergebnisse darstellen
- Ergebnisse zusammenfassen
- Ergebnisse interpretieren im Hinblick auf Zielsetzung und "State of the Art"
- Ausarbeitung von praktischen Implikationen und Vorschlägen für die Umsetzung
- Kritische Würdigung der eigenen Arbeit

Forschungsarbeit

- Niederschrift entlang den Richtlinien für eine wissenschaftliche Arbeit
- Mündliche Präsentation & Verteidigung

Lehr- und Lernmethode

- Selbständige Wahl des Themas in Absprache mit Erstgutacher:innen. Ev. Übernahme eines Themas von einer Auftraggeberin oder einem Auftraggeber (intern/extern)
- Eigenständiges, durch Coaching durch Erstgutachter:innen unterstütztes Verfassen der Master-Thesis
- Präsentation & Verteidigung der eigenen Arbeit

MATH - Master Thesis - MWB4007

Fachliteratur

Alle in den Modulen des Wissenschaftlichen Arbeitens (WWB1 und WWB2) erarbeitete Literatur.

Die Studierenden führen selbständig eine themenspezifische Literaturrecherche durch.

Workload

540 Stunden

Kontaktstudium

- Kolloquium: Präsentation Zwischenstand der Arbeit (KW9 und KW10)
- Mündliche Präsentation & Verteidigung der Master-Thesis (KW27)

Kompetenznachweis

Gewichtung

- Schriftliche Arbeit 70%
- Mündliche Präsentation 30%

Die Teilkompetenznachweise werden gerundet mit halben oder ganzen Noten bewertet.

Die Masterthesis gilt nur als bestanden, wenn sowohl die schriftliche Arbeit wie die mündliche Präsentation mit mind. Note 4.0 bewertet werden.

Ungenügende schriftliche Arbeiten mit Note 3.5 können nachgebessert werden. Maximale Note nach Nachbesserung ist 4.0.

Wiederholungsmodalitäten

Die Master-Thesis kann einmal wiederholt werden.

Wurde nur die Präsentation als nicht bestanden bewertet, kann diese einmal wiederholt werden.

Bemerkung

Die Masterarbeit umfasst eine empirische Studie. Begründete Ausnahmen sind in Absprache mit Erst- und Zweitgutachter:innen möglich.

Bei Fragen zum Modulinhalt wende dich bitte an die zuständigen Modulverantwortlichen. Bei Fragen zur Moduleinschreibung wende dich bitte an master.wirtschaft@bfh.ch.

Studiengang, Semester

MSc Business Administration, 2025-2026, 4 FS, BB, Bern
MSc Business Administration, 2026-2027, 4 FS, TZ, Bern